34. JAHRGANG › NUMMER 02 › SAMSTAG, 20. JANUAR 2024

STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Erneut Pinguinnachwuchs im Amerika-Tierpark Seite 8

Rückblick aufs Tanzturnier um den Großen Preis der Stadt ab Seite 9

Oberschulen und BSZ laden zum Schnuppern ein Seite 12

Haushaltsplan der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna 2024 / 2025

Erträge

Grundsteuer A + B
2024 2.745.500 €
2025 2.850.000 €

Gewerbesteuer
2024 12.600.000 €
2025 13.400.000 €

Gemeindeanteil Einkommenssteuer
2024 7.950.000 €
2025 8.450.000 €

Gemeindeanteil Umsatzsteuer
2024 1.950.000 €
2025 2.050.000 €

Schlüsselzuweisungen vom Land
2024 11.100.000 €
2025 11.000.000 €

Aufwendungen

Personalkosten
2024 12.741.000 €
2025 13.785.600 €

Sach- und Dienstleistungen
2024 7.730.700 €
2025 7.606.200 €

Instandhaltungen
2024 3.253.900 €
2025 2.626.400 €

Kreisumlage
2024 12.700.000 €
2025 12.900.000 €

Zuschüsse an Kitas
2024 11.849.500 €
2025 11.908.800 €

Kofinanzierung für städtische Einrichtungen

Stadtbibliothek
2024 197.100 €
2025 205.300 €

Tierpark
2024 592.600 €
2025 723.900 €

Esche Museum und Schloss Wolkenburg
2024 368.600 €
2025 329.600 €

Eigenbetrieb Städtische Bäder Limbomar und Sonnenbad
2024 189.000 €
2025 304.000 €

FZLO Freizeitstätten GmbH Stadthalle L.-O.
2024 650.000 €
2025 650.000 €

Investitionen
2024 19.272.500 €
2025 16.817.000 €

Schulden ohne Eigenbetriebe
zum 31. Dezember 2024:
0 € ≈ 0,00 € / Einwohner

Auszug Investitionsmaßnahmen	2024	2025
Straßen		
Helenenstraße	352.600 €	572.300 €
Johannisplatz	718.000 €	312.000 €
Am Jahnhaus	565.000 €	617.000 €
Industriestraße	450.000 €	574.000 €
Karlstraße	50.000 €	457.000 €
Oberer Gutsweg	506.000 €	- €
Querweg	100.000 €	770.000 €
Brücke Untere Dorfstraße	800.000 €	800.000 €
Brücke Ringstraße	599.000 €	149.900 €
Brandschutz		
Feuerwehr Limbach	630.200 €	5.500 €
Feuerwehr Oberfrohna	76.500 €	201.000 €
Feuerwehr Pleißa	701.200 €	- €
Schulen		
Albert-Schweitzer-Gymnasium	60.000 €	242.000 €
Gerhart-Hauptmann-Schule	772.000 €	997.000 €
Pestalozzi-Oberschule	301.500 €	60.000 €
Grundschule Pleißa	515.000 €	70.000 €

	2024	2025
Kindertageseinrichtungen		
Professor-Willkomm-Straße	200.000 €	- €
Hohensteiner Straße	100.000 €	1.000.000 €
KITA Muldental	100.000 €	500.000 €
Hort Kändler	100.000 €	400.000 €
Sportanlagen		
Großsporthalle	903.000 €	53.000 €
Turnstraße (ehem. Sportlerheim)	560.000 €	300.000 €
Freizeiteinrichtungen		
Tierpark	259.000 €	241.000 €
Parkanlagen Limbach	933.100 €	115.100 €
Spielplätze Oberfrohna	250.000 €	- €
Schloss Wolkenburg	904.500 €	878.500 €
Parkanlage Wolkenburg	2.615.000 €	1.425.000 €
Sonstige Infrastruktur		
Ehem. Aktie	100.000 €	1.830.000 €
ÖPNV Fahrgastunterstände	600.000 €	50.000 €
Radwege/Alte Meinsdorfer Str.	289.300 €	289.300 €

BÜRGERSERVICE

Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)
Pass- und Meldeangelegenheiten:
03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Achtung: Für alles rund um Führerschein und KfZ-Zulassung ist der Bürgerservice des Landratsamtes zuständig!
Servicezeiten des Bürgerbüros
Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.
Online-Terminvergabe unter
www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)
Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr
Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe www.limbach-oberfrohna.de
Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte
Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG
Besuche nur nach Terminvereinbarung
Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:

Ortsvorsteher Bräunsdorf
Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr
Ortsvorsteherin Kändler
Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045
Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 6. Februar 17:00 - 18:00 Uhr

Ortsvorsteher Pleißa
Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr
Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen
Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 17:30 - 18:30 Uhr
oder jederzeit Kontakt per Mail:
ov@woka-net.de
Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg
jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:

Agentur für Arbeit
Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung Verbraucherschutzzentrale
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Rentenversichertenberatung
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Jeden 1. und 3. Donnerstag ab 10:30 Uhr
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
Terminvereinbarung (außer donnerstags) nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats
von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300
(nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch
von 15:30 bis 17:00 Uhr
Termine unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes
Außenstelle | Jägerstraße 2a
Telefon: 0375/440221900, Mail:
Buergerservice@landkreis-zwickau.de
Montag 8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 17. Februar 9:00 - 12:00 Uhr

Stadtbibliothek
Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 3. Februar 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark
Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www. amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 16:00 Uhr

Esche-Museum
Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Dienstag bis Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung: „Mein liebstes Spielzeug! Erinnerungen aus dem Kinderzimmer“

Schloss Wolkenburg
Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 13:00 - 16:00 Uhr
derzeit Winterschließzeit bis März

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf
Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
derzeit Winterpause bis Ostern

Hallenbad „LIMBOmar“
Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de
Schwimmbad:
Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: kein öffentlicher Betrieb
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft

RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser
24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405
ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser
Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615
eins-Bereitschaftsdienst Gas
24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920
MITNETZ-Störungsrufnummer Strom
24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzungstermine

Stadtrat tagt außerordentlich
Eine außerordentliche öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Dienstag, dem 13. Februar 2024, um 18:30 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Technischer Ausschuss tagt
Eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 13. Februar 2024, um 17:30 Uhr,** im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 6. Februar 2024, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin", Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt

Ortschaftsrat Pleißa tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleißa findet am **Mittwoch, dem 7. Februar 2024, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleißa (Pleißenbachstraße 68) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 7. Februar 2024, um 19:00 Uhr**, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt
Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 8. Februar 2024, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Die Tagesordnungen können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/ Stadtrat & Gremien" veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:
- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
  Achtung! Aufgrund von Baumaßnahmen im Archiv muss der Bekanntmachungskasten im Haus D bis auf weiteres entfernt werden.
- Nutzen Sie bitte die anderen Tafeln zur Information.
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleißa am Rathaus (Pleißenbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
  - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
  - in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nähe Gasthof Kaufungen)
  - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
  - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Ausschreibung zur Verpachtung Kiosk/Imbiss im Freibad Sonnenbad Rußdorf

Der Eigenbetrieb „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna" schreibt den Imbiss im Freibad Sonnenbad Rußdorf, Am Gemeindewald 1 in Limbach-Oberfrohna ab der Badesaison 2024 zur Bewirtschaftung aus.

Für den Kiosk im Freibad wird ein Pächter gesucht, der sich eigenverantwortlich um das leibliche Wohl der Gäste im Freibad kümmert. Das Freibad hat im Durchschnitt ca.

weiter auf Seite 4

Impressum
Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna
Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:
Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de
Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:
Lars Büttner, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz
Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**
Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung,Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,
Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de
Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00
gedruckt auf 100% Recycling-Papier
Der „Stadtspiegel" erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).
Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel" nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

32.000 Besucher im Jahr. Der Imbiss ist fast komplett eingerichtet und hat eine Lagerfläche von 13,5 m², eine Küche mit 20 m² sowie eine Terrasse mit 75 m².
Die Badesaison ist zeitlich von Mai bis September begrenzt. Je nach Wetterlage ist eine Änderung möglich. Die regelmäßigen Öffnungszeiten des Kiosks sind an die Öffnungszeiten des Freibades gebunden. Wünschenswert zum Betreiben des Kiosks sind Erfahrungen und Vorkenntnisse in der Gastronomie oder vergleichbaren Bereichen. Notwendig sind die Nachweise über die Kenntnis der entsprechenden gesetzlichen und hygienerechtlichen Vorschriften.
Der monatliche Pachtzins beträgt 350,00 EUR pro Monat (zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer). Die Nebenkosten (Betriebskosten) sind in der Pacht enthalten.
Die Reinigung der gepachteten Räume ist durch den Pächter durchzuführen. Zur Sicherung sämtlicher Ansprüche des Verpächters stellt der Pächter eine Kaution (3 Netto-Monatsmieten).

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben,
erbitten wir Ihre Bewerbung an schuler@limbomar.de.
Falls Sie weitere Fragen haben sollten, erreichen Sie Dirk Schuler unter der Rufnummer 03722/816108.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Haushaltssatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

I

Aufgrund von § 76 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung wird folgende Haushaltssatzung bekannt gemacht:

Haushaltssatzung der Stadt Limbach-Oberfrohna für die Haushaltsjahre 2024 und 2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 04.12.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2024)	**(2025)**
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	53.781.000 EUR	52.988.500 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	60.657.100 EUR	60.924.400 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-6.876.100 EUR	-7.935.900 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-6.876.100 EUR	-7.935.900 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	2.044.500 EUR	1.918.300 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-4.831.600 EUR	-6.017.600 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.000.800 EUR	50.382.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.909.800 EUR	55.446.400 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-3.909.000 EUR	-5.064.400 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.082.800 EUR	9.191.300 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	19.272.500 EUR	16.817.000 EUR

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-9.189.700 EUR	-7.625.700 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-13.098.700 EUR	-12.690.100 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-13.098.700 EUR	-12.690.100

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 29.363.500 EUR (2024) und 25.830.300 EUR (2025) festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 5.000.000 EUR (2024) und 5.000.000 EUR (2025) festgesetzt.

Für den Eigenbetrieb Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna wird festgesetzt:

• der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf	0 EUR
• der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	172.000 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden für die Jahre 2024 und 2025 wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.
Gewerbesteuer auf	400 v.H.

§ 6

Den im Haushaltsplan enthaltenen Budgetierungsregeln wird zugestimmt.

§ 7

Die Gemeinde Niederfrohna zahlt an die Stadt Limbach-Oberfrohna im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft eine Umlage in Höhe von voraussichtlich 259.300 EUR. Die tatsächliche Abrechnung erfolgt, vorbehaltlich einer Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung, anhand der mit Beschluss des Gemeinschaftsausschusses vom 30.03.2011 (VG/002/2011) festgelegten Abrechnungsmethode.

§ 8

Begriffsdefinitionen:

- Erheblichkeit im Sinne des § 77 SächsGemO: der Prozentsatz wird auf 3 % festgesetzt
- Summenwesentlichkeit im Sinne des § 62 SächsKomHVO: der Prozentsatz wird auf 0,5 % der Bilanzsumme festgesetzt, Abweichungen sind zulässig und im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses zu dokumentieren
- Einzelwesentlichkeit im Sinne des § 62 SächsKomHVO: der Prozentsatz wird auf 0,3 % der Bilanzsumme festgesetzt, Abweichungen sind zulässig und im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses zu dokumentieren

Limbach-Oberfrohna, den 08.01.2024

gez.
Härtig

Oberbürgermeister

II

Das Landratsamt des Landkreises Zwickau hat mit Bescheid vom 2. Januar 2024, Az: 1080-092.12-G18/02/23/Schl die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 bestätigt.

Der festgestellte Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Städtische Bäder Limbach-Oberfrohna" für das Wirtschaftsjahr 2022 ist bis zum 31. März 2024 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die in § 3 der Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna festgesetzten Gesamtbeträge der Verpflichtungsermächtigungen sind nicht genehmigungspflichtig.

Die in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbeträge der Kassenkredite für die Stadt und für den Eigenbetrieb sind nicht genehmigungspflichtig.

III

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sind in der Zeit vom 22.01.2024 bis zum 28.01.2024 elektronisch auf der Webseite http://www.limbach-oberfrohna.de/de/ortsrecht.html zu jedermanns Einsichtnahme verfügbar.

IV

Hinweis:
Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Limbach-Oberfrohna, den 08.01.2024

gez.
Härtig
Oberbürgermeister

Bürgerbüro am 20. Januar geschlossen

Wegen planmäßiger Wartungsarbeiten im Rechenzentrum bleibt das Bürgerbüro am Samstag, 20. Januar geschlossen.
Wir bitten um Verständnis - Ihr Team des Bürgerbüros

STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Ausbaufacharbeiter Containermodule | Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | CE-Koordinator Sondermaschinenbau | Fachinformatiker/ Shopware Spezialist | Fahrzeugaufbereiter | Florist | Ingenieure Sondermaschinenbau | Koch | Ladenbauer | Maler Restaurierung | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Medizinische Fachangestellte HNO | Metallbauer | Montierer | Mitarbeiter Innendienst Textilbranche | Mitarbeiter Edelstahlverarbeitung (Schweißer, Anlagenmechaniker, Konstruktionsmechaniker) | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | Mitarbeiter Rezeption und Service im Hotel | Mitarbeiter Etagendienst Hotel | Mitarbeiter Warenschau Textil | Personaldisponent | Physiotherapeut | Rohrisolierer | Sachbearbeiter Einkauf | Steuerfachangestellte | Staplerfahrer | Stuckateur | Textilmaschinenführer | Trockenbaumonteur | Zerspanungsmechaniker (alle Berufe m/w/d)

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?
Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich.
Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 - wir beraten Sie gern.
Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der Jobsuche.
Klicken Sie sich doch mal rein oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy:

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei, Tel: 03723/409185
E-Mail:
Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Neue Chance in 2024?

An diesem Wochenende (20. und 21. Januar) dreht sich in der Stadthalle alles um Ausbildung oder neue Chancen im Beruf

Am **20. Januar** haben Ausbildungssuchende von **9 bis 13 Uhr** in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna die Möglichkeit, sich über eine Vielzahl von Ausbildungsberufen und Studiengänge zu informieren. Rund 90 Firmen und Institutionen präsentieren sich und bieten Jugendlichen und ihren Eltern, aber auch Jobsuchenden jeden Alters, die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen. Oft sind die Geschäftsführer oder Ausbildungsverantwortlichen selbst vor Ort, aber auch aktuelle Auszubildende geben gerne Auskunft über ihr Unternehmen. Der Eintritt ist frei!

Jobsuchende können sich beim Fachkräfte-Speed-Dating am **21. Januar von 10 bis 12 Uhr** in der Stadthalle informieren. Die Anzahl der Termine ist begrenzt, aber es ist natürlich trotzdem möglich, spontan noch vorbei zu kommen und mit den Vertretern der mehr als 30 beteiligten Firmen und Institutionen ins Gespräch zu kommen.

SACHSEN

„Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes."

FACHKRÄFTE ALLIANZ

UNSERE GREMIEN

Der Verwaltungsausschuss im Dezember

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses trafen sich am 19. Dezember zu ihrer letzten Sitzung im Jahr 2023. Nachdem Oberbürgermeister Gerd Härtig begrüßt und eröffnet, sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt hatte, ging es anschließend um die Annahme einer Geldspende für den Amerika Tierpark. Seit vielen Jahren besteht bei Tierparkfans aus nah und fern große Bereitschaft für die Einrichtung zu spenden und diese somit zu unterstützen. So sind auch zwischen 1. September und 10. November 1.360 Euro aus Spenden und Tierpatenschaften zusammengekommen, die nun formell von den Ausschussmitgliedern angenommen werden mussten. Hier gab es einstimmig „grünes Licht". Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte gab es in dieser Sitzung keine.

AUS DEM STADTGESCHEHEN

Doppelhaushalt der Stadt kann bewirtschaftet werden

Auf dem Titel dieser Ausgabe finden Sie einen grafisch aufbereiteten Überblick zum im Dezember vom Stadtrat beschlossenen Doppelhaushalt für 2024/25. Die offizielle Bekanntmachung finden Sie zudem im amtlichen Teil. Nach der Bestätigung durch das Landratsamt, beziehungsweise der Bekanntmachung, kann dieser nun ab Ende Januar bewirtschaftet werden. Das bedeutet, dass die Stadtverwaltung die darin geplanten Gelder einsetzen und demzufolge unter anderem Bauvorhaben und Instandhaltungen bereits zu Jahresbeginn starten kann. „Das ist durchaus nicht selbstverständlich und mein Dank gilt einerseits dem Team des Fachbereiches Finanzen für die schnelle und professionelle Aufstellung, aber auch dem Stadtrat für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld", betonte Oberbürgermeister Gerd Härtig. Durch die intensiven Vorberatungen gab es während der Sitzung zum Haushaltsbeschluss lediglich zwei Änderungsanträge. „Mehr Interesse würden wir uns seitens der Bürgerschaft wünschen", so Gerd Härtig weiter. Herausragend sei auch die Tatsache, dass im Dezember bereits der Jahresabschluss für 2022 zum Beschluss vorlag. „Hier ist mir wichtig zu betonen, dass wir die einzige Stadt weit und breit sind, die das bereits seit Jahren gesetzeskonform schafft. Auch hier gilt mein Dank dem engagierten Finanzteam rund um Kämmerin Inka Mokros, denn früher hinkte die Stadt hier weit hinterher", erklärte der Oberbürgermeister. Wichtig sei der Jahresabschluss deshalb, weil er Transparenz über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt biete – was für Stadtrat und Bürgerschaft wichtig sei.

Pinguinküken gedeihen prächtig

Voraussichtlich ab Mitte Februar können sie in der Anlage beobachtet werden

Fünf Pinguinküken sind Ende November und Anfang Dezember aus den Eiern von vier Elternpaaren geschlüpft. Das ist bereits das zweite Mal, dass die Humboldt-Pinguine im Amerika-Tierpark im Spätherbst beziehungsweise Winter zum zweiten Mal Nachwuchs haben. „Das passiert vermutlich durch die recht zeitige Brut im Frühjahr und die generell milden Temperaturen", erklärte Tierpfleger Mike Richter. Wöchentlich wurden die kleinen Federbälle seitdem gewogen und haben sich mittlerweile zu echten Wonneproppen entwickelt. Zudem wird der Termin genutzt, um einen Blick auf ihren Gesundheitszustand zu werfen und die regelmäßige Dosis Vitamine und Mineralien zu geben. Dazu wenden die Pfleger einen kleinen Trick an: Sie verstecken die Tabletten in kleinen Fischen, die sie den Küken zu fressen geben. „Wir freuen uns, dass die Pinguine sich so gut vermehren und werden natürlich wieder einige Jungtiere an andere Tierparks und Zoos abgeben. Die letzten Jungtiere gingen nach Cottbus, Rotterdam und Zypern. Damit helfen wir mit, die bedrohte Art zu erhalten", freute sich Mike Richter, der den Amerika-Tierpark nach dem Weggang von Claudia Terwort derzeit kommissarisch leitet. Er schätzt, dass die Pinguine, die sich durch ihren noch grauen Babyflaum von den ausgewachsenen Tieren unterscheiden, sich von Zeit zu Zeit schon mal am Höhleneingang sehen lassen. Anfang Februar gehen sie zur Entwöhnung von den Alttieren nochmal für 14 Tage hinter die Kulissen. „In der Zeit würden in der Natur die Elterntiere ihre Jungen einfach verlassen. Die Tierpfleger zeigen den Jungtieren dann die selbständige Futteraufnahme und können besser den Ernährungszustand kontrollieren", so Mike Richter.

Zum Wiegen am 19. Dezember waren die Küken schon ganz gut „beeinander". (Foto: Celina Riemann)

Wandergeselle besuchte Rathaus

Von Zeit zu Zeit schauen Wandergesellen im Rathaus vorbei, um sich mit einem traditionellen Spruch vorzustellen, das Siegel der Stadt und eine Wegzehrung für die weitere Reise abzuholen.

Am 12. Dezember besuchte Steinmetz Sven den Oberbürgermeister Gerd Härtig. Er ist bereits seit zwei Jahren unterwegs und wird noch mindestens ein Jahr fernab seiner Heimat Schwäbisch Hall verbringen. Aus Richtung Leipzig kommend, führt ihn seine Route derzeit südwärts. Auf seiner Walz hat er bereits zwölf europäische Länder bereist – und das alles ohne Geld für seine Beförderung oder Übernachtung auszugeben. Die traditionelle Kleidung und der besondere Wanderstab, Stenz genannt, sind das Erkennungszeichen der Wandergesellen, zu denen mittlerweile auch viele Frauen zählen.

Kultur im Keller? Nicht in L.-O.!

Projekt „Kulturkeller" erfolgreich angelaufen – Verein soll sich gründen

Am 8. Januar fand erneut ein Treffen der Kultur-Interessierten statt. Bereits ab September 2021 gab es regelmäßig solche Zusammenkünfte, um das zu der Zeit noch neue Projekt „Kulturkeller" anzuschieben. „Damals haben wir uns hier in einem nicht ausgebauten Raum getroffen, um auszuloten, ob überhaupt Interesse an einer solchen Location besteht und wie sie zukünftig aussehen soll", erinnerte sich Katrin Heiber, Leiterin des Fachbereichs Bildung und Kultur. Sie und ihr Team haben das Projekt seitdem weiter vorangebracht und unter anderem mit Hilfe des simul+-Preisgeldes von 100.000 Euro den Kellerraum ausgebaut und erste Veranstaltungen etabliert. Diese reichten von sporadischen Baustellen-Konzerten bis zu aktuell regelmäßigen mindestens vier Terminen pro Monat. „Damit sind wir unserem Ziel, den Kulturkeller zu etablieren, für Veranstaltungen nutzbar zu machen und ein niederschwelliges Angebot für Kulturtreibende zu schaffen, ein ganzes Stück nähergekommen", betonte sie. Unterstützt wird die Stadt hierbei nach wie vor stark von Vermieter Michael Wagner, Geschäftsführer der Firma eltrik grund, und Sascha Baumann vom angrenzenden „Café Rhino", der unter anderem für das gastronomische Angebot im Kulturkeller sorgt. An dem Abend wurde nun ausdrücklich der Wunsch der Verwaltung nach einem Verein, der den Raum zukünftig mit Leben erfüllt, thematisiert. „Wir wollten als Verwaltung nur den Abschub geben, aber den Keller selber nicht dauerhaft betreiben", betonte Ronny Friedrich, Sachgebietsleiter im Veranstaltungsbereich. „2023 hatten wir von September bis Dezember rund 600 Gäste und 2024 sind schon etwa 30 Ver-

Vieles ist möglich: Bereits am 6. Januar lud Casus Events erstmals zum „Keller-Rave" ein – fast 200 Tanzwütige feierten eine tolle Party im Kulturkeller (Foto: privat). Mehr Veranstaltungstipps siehe Seite 13 und www.limbach-oberfrohna/kulturkeller.de.

anstaltungen in Planung – nun ist es an der Zeit, das Projekt in andere Hände zu geben", so Ronny Friedrich.
Daher freute es ihn und seine Kollegen sehr, dass Marko Piskol sich zu Wort meldete und die Gründung eines Vereins ankündigte, für den er bereits einige Mitstreiter gefunden habe. Noch im Januar soll es ein erstes Treffen geben, ein Satzungsentwurf liege bereits vor. „Ich bin schon länger im kulturellen Bereich, unter anderem als Konzertfotograf, unterwegs und möchte es gerne angehen. Tatkräftige Mitstreiter sind dabei natürlich immer gerne gesehen", betonte der Langenchursdorfer, der als Schul-IT-Manager im Rathaus Limbach-Oberfrohna angestellt ist. Interessenten, die sich über den neuen Verein informieren oder mitwirken möchten, können sich gerne bei ihm unter Mail: info@kulturkeller-lo.de oder Telefon: 0179-1289045 melden.

Tradition der Spitzenklasse

30. Großer Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna

Der Tanzklub „Orchidee" Chemnitz hatte zu seinem traditionellen Weihnachtsturnier in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna Tanzpaare der regionalen und internationalen Spitzenklasse eingeladen. Das 30. Weihnachtsturnier in diesem Format – ausgetragen in den lateinamerikanischen Tänzen – war ein besonderer Höhepunkt in der Historie dieser Veranstaltung in der Adventszeit. Der Einladung sind zwölf Paare aus Deutschland, Polen, Tschechien, Österreich und den Niederlanden gefolgt. Im weihnachtlich dekorierten Saal der Stadthalle fand das ausverkaufte Turnier in den lateinamerikanischen Tänzen (Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble und Jive) um den begehrten Großen Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna vor 450 begeisterten Zuschauern unter Leitung von Tobias Krüger statt. Über drei Runden tanzten die Paare in einem packenden und qualitativ hochwertigen Wettkampf um die begehrte Ehrung durch den Oberbürgermeister der Stadt Limbach-Oberfrohna Gerd Härtig.
Leider musste verletzungsbedingt das Paar Till Retzbach & Elisaweta Podkowyrina vom heimischen Tanzklub „Orchidee" absagen. Ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Show-Programm begleitete den spannenden Kampf um den Turniersieg. Die Kleinsten des Tanzklubs „Orchidee" eröffneten den Ballabend. Aufregung und Freude über den ersten Auftritt vor großem Publikum lagen sehr nah beieinander. Auch die Choreographie der Jugend- und Juniorentänzer des gastgebenden Tanzklubs begeisterten die aufmerksamen Zuschauer. Besonders die Standardformation der Jugend und Masters, das Standard-Medley von Tim & Melina oder der erste Auftritt der Trainingsgruppe Jazz-Modern-Contemporary von Eszter Manz-Kozár begeisterten das wiederum fachkundige Publikum. Auch der „Ausflug in den Orient" mit der stimmungsvollen Darbietung von Anja Bierich fand den Geschmack des Publikums. Ein besonderes Highlight war ganz zum Schluss das Lyrical Solo der Kindertanztrainerin Lisa Schäfer, das Artistik mit Ästhetik verband und alle Anwesenden verzauberte. Alle Show-Acts hatten sichtlich Spaß an ihren Auftritten und waren stolz auf das Geleistete.
Aber auch wer das eigene Tanzbein schwingen wollte, kam an diesem Abend voll auf seine Kosten. Zur brillanten Live-Musik der „Dresdner Galaband" wurde bis tief in die Nacht hineingetanzt. Das Tanzturnier stand natürlich im Fokus des Ballabends. Auch in diesem Jahr zeigten die Paare Tanzsport auf höchstem Niveau. Die Zuschauer waren von den sportlichen Darbietungen der Spitzenpaare in Vor- und Zwischenrunde und schließlich im Finale fasziniert. Mit spontanem Beifall honorierten sie deren hervorragende Leistungen. Für Lilli Retzbach war es ein besonderer Abend. Sie kehrte an ihren ehemaligen Heimatverein zurück und tanzte mit ihrem neuen Partner dieses Turnier.
Nach den absolvierten Vorrunden erreichten elf Paare die Zwischenrunde. Es war nicht nur für das Publikum sondern auch für die Wertungsrichter schwer, klare Favoriten frühzeitig zu identifizieren. Zu ausgewogen waren die Leistungen. Jedes Paar hatte seine Stärken. Ob die mit Charme und Erotik

Bei der Siegerehrung kurz vor Mitternacht strahlten alle Turnierpaare um die Wette. Den Großen Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna" überreichte Oberbürgermeister Gerd Härtig an Jan Burant & Klara Faltusová aus Prag (vorn im Bild).

vorgetragene Rumba, der temperamentvolle Paso Doble oder der schnelle Jive – alle Tänze überzeugten die Zuschauer. Fasziniert waren alle von der Beweglichkeit, Schnelligkeit und der Ausstrahlung der Paare. Mit Hingabe, Freude am Tanzen und einem hohen Maß an Sportlichkeit präsentierten die Paare ihre Tänze. Die Wertungsrichter hatten die schwierige Aufgabe, die Besten für das Finale auszuwählen. Mussten sie doch die Performance der Paare nach verschiedenen Kriterien – wie Schnelligkeit, Abgrenzung der einzelnen Figuren, sicherem Stand, musikalische Umsetzung – bewerten. Die Zuschauer sollten den Publikumsliebling wählen. An diesem Abend für alle keine leichte Aufgabe.
Im Finale war das Leistungsbild immer noch sehr ausgeglichen. Dies wurde in den teils sehr unterschiedlichen offenen Bewertungen am Ende eines jeden Tanzes für das Publikum sichtbar. Leicht hatte sich jedoch das spätere Siegerpaar Jan Burant/Klára Faltusová aus Tschechien absetzen können. Dahinter war es sehr knapp. Spätestens ab dem Paso Doble wurden die späteren Platzierungen klarer.
Der sechste Platz im Finale ging an Tom Mehrländer & Melanie Sorokina aus Eindhoven. Jan Vild & Ellen Musilová aus Prag erreichten den fünften Platz in diesem ausgezeichnet besetzten Finale. Ebenso überzeugten auch Kajetan Pacan & Wiktoria Kmiecek aus Warschau auf dem vierten Platz. Sie mussten sich an diesem Abend aber Thaddeus Barthel & Jenny Stukenborg aus Dresden knapp geschlagen geben. Beide lieferten sich über die fünf Tänze einen spannenden Wettkampf.
Am Ende des Finales über die lateinamerikanischen Tänze waren sich alle fünf Wertungsrichter einig. Marcel Hammrich & Maira Djouban, Spitzenpaar aus Nürnberg, belegten einen ausgezeichneten zweiten Platz. Die von ihnen präsentierte, erstklassige Leistung wurde an diesem Abend allerdings von Jan Burant & Klara Faltusová aus Prag übertroffen. Technisch auf allerhöchstem Niveau, mit hohem Tempo und beeindruckender tänzerischer Ausstrahlung präsentierten sie die fünf

weiter auf Seite 10

Tänze von der Samba bis zu ihrem Lieblingstanz dem Jive. Sie erhielten dafür in der „offenen Wertung“ von den Wertungsrichtern in allen Tänzen die meisten Platzierungen auf „1“. Dabei brillierten sie besonders in der Rumba und im Jive. Der Jive sollte dann auch nochmals, gewählt durch großen Beifall vom Publikum, als Siegertanz gezeigt werden. Somit ging in diesem Jahr der „Große Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna“, überreicht vom Oberbürgermeister der Stadt, Gerd Härtig, in das benachbarte Tschechien.

Traditionell stellen sich die Turnierpaare auch der Wahl zum „Publikumsliebling“. Hier ging der Preis in diesem Jahr relativ eindeutig an Tom Mehrländer & Melanie Sorokina aus Eindhoven. Ihre Darbietung über alle drei Runden wirkte sehr natürlich und tänzerisch ausdrucksvoll. Damit wurden sie vom Publikum besonders honoriert.

Einmal mehr waren alle Tanzpaare vom Ambiente, der Tanzfläche und vor allem vom begeisterten Publikum angetan. Fabian Raffler mit seiner Partnerin Laura Homar aus Graz waren, nach neun Stunden Anfahrt durch Schnee, von diesem Turnier besonders beeindruckt. „Solch ein Turnier gibt es in Österreich überhaupt nicht. Uns hat es sensationell gefallen. Wir kommen gern wieder.“ Ein Ballabend der Extraklasse ging mit Live-Musik der „Dresdner Galaband“ und Tanz bis nach Mitternacht zu Ende. Ohne Unterstützung, vor allem der Stadt Limbach-Oberfrohna, der Stadthalle, eins-energie Chemnitz und zahlreicher weiterer Sponsoren wäre eine solch qualitativ hochwertige Veranstaltung nicht möglich.

Schon jetzt hat der 31. Große Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna, der am 7. Dezember 2024 ausgerichtet wird, einen festen Platz im Kalender. Dann findet das Turnier in den Standardtänzen statt.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Stadt Limbach-Oberfrohna; eins energie Chemnitz; Koch Maschinenbau GmbH & Co.KG Limbach-Oberfrohna; FUCHS Ing-Büro für Verkehrsbau Chemnitz; Autohaus Pichel GmbH Hartmannsdorf; OMEGA- Blechbearbeitung Holding AG Limbach-Oberfrohna; Praxis für ganzheitliche Medizin Frankenberg; D. Böttger Agrartechnik und Service GmbH Oederan; Kronen-Apotheke Limbach-Oberfrohna; Gießereibedarf Peter Irmscher Burgstädt; Welker & Söhne Gewerbepark Limbach-Oberfrohna; Blumenhaus Welzel Limbach-Oberfrohna; Rühlig Bau GmbH Limbach-Oberfrohna; Ing-Büro Andre Reimer, Limbach-Oberfrohna; Raumausstatter Uli Sommer Limbach-Oberfrohna; Granz Verwaltungs-GmbH Limbach-Oberfrohna; Malerwerkstätten Steinert GmbH Limbach-Oberfrohna; Kunsthandwerk am Stern Neukirchen; Heiloo-Getränke Mühlau

Weiterhin gilt unser Dank dem:

Hotel Lay-Haus Limbach-Oberfrohna; Stadthalle Limbach-Oberfrohna; Autohaus Lohs GmbH Limbach-Oberfrohna

Tanzklub „Orchidee“

Ganz vorn in der Gunst des Publikums lagen relativ eindeutig Tom Mehrländer & Melanie Sorokina aus dem holländischen Eindhoven.

Seit 65 Jahren nur im Doppelpack unterwegs

Am 3. Januar feierten Isolde und Karl Schubert aus Bräunsdorf ihr 65-jähriges Ehejubiläum. Oberbürgermeister Gerd Härtig überbrachte bei einem Besuch persönlich die Glückwünsche der Stadt zur „Eisernen Hochzeit“ (Foto). Die Freude über die Stippvisite des Stadtoberhauptes war bei dem Ehepaar groß und gemeinsam schaute man auf die bisherigen Ehejahre und Erlebnisse zurück.

Die Dankbarkeit für das gemeinsame Leben und die erreichten Meilensteine merkt man dem Ehepaar sofort an. „Wir haben uns immer gut verstanden und deshalb haben wir es wahrscheinlich auch so lange miteinander ausgehalten. Wir sind dankbar für das, was wir uns erarbeitet haben“, schmunzelt die 84-jährige Isolde Schubert. Ursprünglich stammt sie aus Lunzenau und ist für ihren Mann Karl, der gebürtiger Bräunsdorfer ist, in dessen Heimat gezogen. Kennengelernt haben sich beide in Bräunsdorf. Dort war Isolde auf Familienbesuch und wurde von Karl angesprochen. Noch am gleichen Tag haben sie sich für ein Treffen im Tanzsaal verabredet. Beruflich war Karl Schubert bis 1991 in der örtlichen Molkerei tätig. Seine Frau arbeitete als Näherin in der Bräunsdorfer Strumpffabrik. Das Eheglück der beiden wurde 1963 durch einen Sohn vervollständigt. Das Bauerngut inklusive 16 Hektar Land, in dem das Paar seit der Hochzeit wohnt, bietet der Familie ein richtiges Zuhause. Schließlich lebt auch ihr Sohn mit Frau und Tochter auf dem Gut. Über die Jahre haben sie ihr Zuhause nach und nach ausgebaut. Das war nicht immer einfach, da der Hof unter Denkmalschutz steht. „Aber wir haben immer einen Weg gefunden und sind stets zufrieden gewesen, über das was wir uns eigenständig erarbeitet haben“, erinnert sich Karl Schubert. Ihr Jubiläum feierten sie am Nachmittag in kleiner Runde zuhause.

UNSERE KITAS UND SCHULEN

Wettbewerb „Gefühle in Wort und Bild“

Schüler der „Schule Am Stadtpark“ freute sich über ersten Platz bei der Preisverleihung durch das Puppentheater Zwickau

Im Sommer 2023 konnten Kinder und Jugendliche in und um Zwickau am Wettbewerb zur Aktion GefühlsZONE Zwickau teilnehmen. Hier will das Puppentheater Zwickau bei der Verarbeitung von Gefühlen, besonders nach der Corona-Zeit unterstützen. Viele Bilder, Gedichte, Collagen und sogar ein Lied wurden eingereicht und ausgestellt. Ende 2023 fand eine herzerwärmende vorweihnachtliche Überraschung an der „Schule im Stadtpark“ statt, als die Marketingleiterin des Puppentheaters, Jessica Rückert, dem Gewinner des Wettbewerbs „Gefühle in Wort und Bild“ seinen Preis überreichte. Pascal Möhwald, Schüler der Förderschule, eroberte die Herzen der Abstimmenden und sicherte sich den ersten Platz. Bei dem Besuch zeigte er sich stolz und war sichtlich erfreut über die Auszeichnung seiner kreativen Fähigkeiten. Im Dialog mit Pascal und seinen Lehrern und Erziehern erfuhr Jessica Rückert die Hintergründe seines Bildes. Darauf zu sehen ist ein Baumhaus, welches für Pascal einen Rückzugsort in traurigen Zeiten darstellt. Neben einer Urkunde für seinen Sieg erhielt Pascal eine exklusive Tasse des Puppentheaters Zwickau als bleibende Erinnerung. Als besondere Belohnung bekam er außerdem einen Familiengutschein für eine Aufführung im Puppentheater.

Lorine Groß vom Clara-Wieck-Gymnasium in Zwickau erreichte mit dem Gedicht „Stille Gewässer“ den zweiten Platz, während sich Elias Biegler und sein Freund Anselm Nötzold aus Hohenstein-Ernstthal mit ihrem eingereichten Song „Wolken über dir“ den dritten Platz sicherten. Sie wurden ebenso informiert und erhielten ihre Preise.

Text und Fotos: Puppentheater Zwickau

Pascal Möhwald von der Schule am Stadtpark freute sich riesig über seinen 1. Preis, den ihm Jessica Rückert, die Marketingleiterin des Puppentheaters Zwickau, überreichte.

Fußballer des Chemnitzer FC besuchten Goetheschule

Alle Jahre wieder... so beginnt ein bekanntes Weihnachtslied und auch an der Goethe-Grundschule hieß es im Dezember „Alle Jahre wieder“, als das erste Kalendertürchen des Schuladventskalenders geöffnet werden konnte. Seit mittlerweile drei Jahren lässt sich das Assistenzteam der Schule tolle Überraschungen einfallen. Jeden Tag öffnete eine andere Klasse ein Türchen über das sich alle Schüler und Schülerinnen freuen konnten. In diesem Jahr gab es zum Beispiel eine Kinderdisco auf dem Schulhof, in einer Frühstückspause für jedes Kind eine frischgebackene Waffel, eine singende, klingende Pause mit Weihnachtsmusik und verschiedene andere Überraschungen. Das größte Highlight versteckte sich im 8. Kalendertürchen. An diesem Tag besuchte der Chemnitzer FC die Kinder zu einem Weihnachtsfrühstück. Bei leckeren selbst gebackenen Plätzchen, Muffins und Kinderpunsch erzählten die Spieler wie es ist Fußballer zu sein. Viele Fragen gab es zu beantworten und die Kinder staunten, dass hinter dem Spielen auch eine Menge Disziplin steckt. Zum Schluss wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und die Kinder bekamen alle ein Geschenk vom Chemnitzer FC überreicht.

Finanzielle Unterstützung für den Adventskalender erhielten wir von unserem Förderverein. Die Firma Hot Menü spendete eine Lebensmittellieferung für die Waffelbäckerei und ein kleines Nikolausgeschenk. Großes Engagement zeigten die Eltern mit ihren Plätzchenkreationen und den Muffins zum Weihnachtsfrühstück. Vielen Dank an alle, die uns geholfen haben, für die Kinder eine erlebnisreiche Vorweihnachtszeit zu gestalten.

Cathleen Fromme,
Schulassistentin der Goethe-Grundschule

Alle (zwei) Jahre wieder

Alle Jahre wieder im Dezember freuen sich alle auf Weihnachten. Und alle zwei Jahre im Dezember freuen sich Schüler der Pestalozzi-Oberschule über ihre bestandene PET Prüfung. PET heißt Preliminary English Test und ist eine Cambridge Prüfung im B1 Niveau.

An der Pestalozzischule gibt es im Rahmen des GTA-Kurse für unsere Neuntklässler zur Vorbereitung darauf. So haben sich seit September 2022 wieder elf englischbegeisterte

weiter auf Seite 12

Freuten sich über die bestandene Prüfung: Isabell, Kane, Jasmin, Nils, Benny, Robin, Lisa, Finja, Lilly, Lina und Nike (von links nach rechts).

Schüler über ein Jahr lang wöchentlich getroffen, um ihre bereits sehr guten Sprachkenntnisse weiter zu trainieren und so den Anforderungen der Prüfung gerecht zu werden. Mit Erfolg! Alle haben die Prüfung mit Bravour gemeistert. Nike, Lina und Isabell sogar mit einer besonders hohen Punktzahl. Herzlichen Glückwunsch allen! Ihr könnt stolz auf euch sein. Ihr haltet mit eurem Zeugnis einen weltweit anerkannten Abschluss in den Händen, der Euch mit Sicherheit in Eurer Zukunft von Nutzen sein wird.

Text und Foto: Heike Bachmann, Lehrerin

Oberschulen stellen sich Viertklässlern vor

Geschwister-Scholl-Oberschule lädt zum Schnuppern ein

Bereits **heute (20. Januar)** findet von 10 bis 13 Uhr der „Tag der offenen Tür“ an der Geschwister-Scholl-Oberschule statt. Die Bildungseinrichtung im Wohngebiet Am Hohen Hain lädt besonders Viertklässler und ihre Eltern dazu ein. Um 11 Uhr findet in Zimmer 11 eine Info-Veranstaltung für diese durch Schulleiter Andreas Böhm statt. Zudem werden im Hauptgebäude die verschiedenen Fächer vorgestellt und es gibt Möglichkeiten zur praktischen Betätigung. Im Nebenhaus stellen sich besonders die Sprachangebote vor und in der Turnhalle ist für 10:30 Uhr ein kleines Programm geplant.

Elterninformationstag an der Pestalozzi-Oberschule

Wir laden alle Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 ganz herzlich ein, am **27. Januar** von 9.30 bis 12.30 Uhr unsere Schule zu erkunden. Gemeinsam beginnen wir in der Aula mit der Vorstellung unseres Schullebens und einem kleinen Auszug aus dem neuen Musical. Beim individuellen Rundgang können alle Räumlichkeiten sowie die Turnhalle besichtigt werden. Offene Fragen beantworten die künftigen Lehrer der Kinder in einem persönlichen Gespräch. Weitere Informationen gibt es zu den laufenden Projekten und den Ganztagesangeboten. Unsere Schülerfirma Pesta-Snack hält an diesem Tag einen kleinen Imbiss bereit! Wir freuen uns auf viele Besucher!

Das Team der Pestalozzi-Oberschule

„Schulhaus-Rallye“ durch die Gerhart-Hauptmann-Oberschule

Am **3. Februar** lädt die Gerhart-Hauptmann-Oberschule herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Los geht es von 10:30 bis 13:30 Uhr für die Kinder der Klassen 4 mit unserer „Schulhaus-Rallye“. Hierbei können sich Eltern und Kinder einen Eindruck von unserer schönen Schule verschaffen. Weiterhin stellen die Lehrerinnen und Lehrer ihre Unterrichtsfächer, Experimente und andere „Highlights“ vor. Somit erfahren Sie und Ihr Kind alles, was Sie für einen gelungen Start in die 5. Klasse brauchen. Interessierte und Ehemalige sind herzlich willkommen. Für einen kleinen Mittagsimbiss ist gesorgt.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gerhart-Hauptmann-Oberschule freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Thomas Sander, Fachlehrer

„Tag der offenen Tür“ am BSZ

Oberschüler und Eltern sind herzlich eingeladen - AG Modellbahn präsentiert sich

In der Außenstelle des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) Limbach-Oberfrohna findet am **3. Februar** der „Tag der offenen Tür“ statt. In der Zeit von 9 bis 13 Uhr geben kompetente Ansprechpartner Auskunft über die gymnasiale und berufliche Ausbildung am Schulzentrum. In Fachkabinetten und Klassenzimmern werden den Gästen Projekte und Arbeiten aus dem Technologiepraktikum vorgestellt. In den geöffneten Werkstätten der Metall-, Holz- und Bautechnik kann man sich über die jeweiligen Ausbildungsberufe informieren. Einblicke in ihre Ausbildung geben ebenfalls die Auszubildenden des Fachbereiches Einzelhandel.
Oberschüler und deren Eltern können sich über Inhalte, Anforderungen und Aufnahmebedingungen für die dreijährige Abiturausbildung am Beruflichen Gymnasium mit den Fachrichtungen Bautechnik, Maschinenbautechnik sowie Gesundheit und Soziales informieren. Kompetente Ansprechpartner stehen für Informationen zur Ausbildung bereit. Interessenten können bereits an diesem Tag ihre Bewerbungsunterlagen abgeben. **Bewerbungsschluss für die gymnasiale Ausbildung ist der 31. März 2024**.

Weitere zahlreiche Möglichkeiten zur Fortsetzung der schulischen Ausbildung werden am Schulzentrum z.B. für Abgänger der 9. Klasse geboten, die im **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)** ihre Schulpflicht erfüllen und somit ihren Hauptschulabschluss nachholen können. Das BSZ bietet seit 2008 das zweijährige BVJ an. Geeignet ist diese Ausbildung auch für Abgänger der Lernbehinderten- und Förderschulen. Das BVJ wird im kommenden Schuljahr in den Berufsfeldern Holz und Metall angeboten.
In der Holzwerkstatt kann man sich über das **Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)** informieren. Es ist für Jugendliche geeignet, die noch keinen Ausbildungsplatz haben. Das BGJ kann als 1. Ausbildungsjahr anerkannt werden. Im kommenden Schuljahr wird das BGJ in der Fachrichtung Bautechnik angeboten.

Neben der schulischen Ausbildung bietet das BSZ zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten. Beliebte Arbeitsgemeinschaften sind der Modellbahnbau, der Videoclub oder die Volleyball-AG. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Schüler der Klasse 13 eröffnen an diesem Tag ein „Schülercafé“ in der ersten Etage des Hauptgebäudes.
Auch die AG Modellbahn öffnet die Türen. Am **3. Februar von 14 bis 18 Uhr und am 4. Februar von 10 bis 16 Uhr** können Gäste die Modellbauer im Obergeschoss der Holzwerkstatt besuchen, ihnen bei ihrer Arbeit zusehen, mit ihnen Fachgespräche führen und die Anlage besichtigen. Gezeigt wird die im Bau befindliche digitale H0-Modellbahnanlage mit der Erweiterung „Bahnhof Oberfrohna“.
Die AG Modellbahn ist zu den angegebenen Öffnungszeiten nur über den Eingang Oststraße zu erreichen.

Bewerbungen zu allen Ausbildungsrichtungen am BSZ können täglich abgegeben werden - auch am 3. Februar von 14 bis 17 Uhr und am 4. Februar von 10 bis 16 Uhr. Interessenten können Ihre Anfragen auch direkt an das BSZ für Bau- und Oberflächentechnik Außenstelle Limbach-Oberfrohna richten. Weitere Informationen sind unter der Homepage www.bsz-limbach.com zu finden.

BSZ für Bau- und Oberflächentechnik
des Landkreises Zwickau
Außenstelle Limbach-Oberfrohna
Hohensteiner Straße 21
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722/89050
Fax: 03722/92908
E-Mail: verwaltung@bsz-limbach.de

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Der Januar im Esche-Museum

Das Jahr 2024 startet im Esche-Museum mit Mitmach-Angeboten und der Sonderausstellung „Mein liebstes Spielzeug“.
Der erste Workshop des Jahres greift ein beliebtes Thema aus 2023 auf: Beim Kurs „Hardanger-Sticken“ vermittelt Sandra Bretschneider die Grundlagen der traditionellen Stickerei an Anfänger und Fortgeschrittenen, z.B. Kursteilnehmerinnen vom September 2023.
Am 27. Januar findet dann in lockerer Runde das beliebte Handarbeitstreffen statt. Die Teilnehmerinnen bringen eigene Projekte mit und tauschen sich in kreativer Atmosphäre aus. Zusätzlich gibt es an dem Termin eine Anleitung für ein Mini-Häkelprojekt: es kann ein Granny-Square angefertigt werden.

Am 28. Januar werden die Sammlerinnen Elke Kramer und Bärbel Straube am Nachmittag in der Sonderausstellung „Mein liebstes Spielzeug“ für Gespräche zur Verfügung stehen.

Auf einen Blick:
Bis 25. Februar Sonderausstellung „Mein liebstes Spielzeug. Erinnerungen aus dem Kinderzimmer“
28. Januar, 14 Uhr Sammlerinnengespräch mit Elke Kramer und Bärbel Straube in der Sonderausstellung, „Mein liebstes Spielzeug“

20. Januar, 13 bis 17 Uhr Workshop „Hardanger-Sticken“
27. Januar, 13 bis 17 Uhr Handarbeitstreffen + Mini-Projekt Granny-Square

Esche-Museum, Sachsenstraße 3
Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
eschemuseum@limbach-oberfrohna.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 13 bis 17 Uhr
Samstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr

Termine im Kulturkeller

KULTUR KELLER

Auch im neuen Jahr gibt es zahlreiche Termine im Kulturkeller. Nachdem im Januar erstmalig eine Rave-Party und Public Viewing zur Handball EM stattfand, drehte sich auch das Liederkarussell mit Auftritten des Projekts „B-Coloured“ sowie Markus König & Hofkapelle wieder.

Bereits für den **6. Februar** ist eine **musikalische Buchvorstellung mit Thomas Stelzer** unter dem Titel „... viel erlebt“ geplant. Mit einem Augenzwinkern fasst das Buch seinen Werdegang in 25 Jahren DDR und anschließender Weiterentwicklung im wiedervereinigten Deutschland in lockerer Form zusammen. Los geht es 19 Uhr, Karten sind für 14 Euro im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich.
Einen Termin für Familien gibt es am **15. Februar:** Ab 9:30 Uhr findet der **„Familien-Tag Trickfilm“** statt (siehe Flyer rechts). Hier können Kinder gemeinsam mit ihren Eltern oder gerne auch Großeltern kurze Trickfilme selbst produzieren. In diesem Workshop werden unter professioneller Anleitung Superhelden-Figuren, mitgebrachte Lieblingskuscheltiere oder Alltagsgegenstände am Tablet zum Leben erweckt. Mit der sogenannten Stop-Motion-Technik, etwas Geduld und Kreativität entstehen in kürzester Zeit kleine Trickfilme. Anschließend wird der Film noch mit Geräuschen, Musik oder auch selbst aufgenommenen Sprechertexten vertont. Organisiert wird das Ferien-Event von der Stadtbibliothek „Gert Hofmann“ in Zusammenarbeit mit dem Projekt MeKo#mobil. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung unter Telefon: (03722) 92336 ist unbedingt erforderlich.

„Country-irish-folk-Oldies“ mit New Cheyenne heißt es am **17. Februar** ab 19:30 Uhr. Auf dem Programm der Live-Band stehen Titel aus den Bereichen Country, Folk, Irish, Oldies sowie auch eigene Songs. Karten sind für 5 Euro im Café Rhino, in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich. Aufs **„Liederkarussell“** kann wieder am **24. Februar** aufgesprungen werden. Hier lädt die **Chemnitzer Band „Kaiman“** zu einem musikalischen Spektakel ein. Mehr Infos und Karten für 15 Euro im Vorverkauf unter: www.liederkarussell.com oder Telefon: 01520-5616058.

Alle Termine und mehr zum Projekt Kulturkeller:
www.limbach-oberfrohna/kulturkeller.de

UNSERE UNTERNEHMEN

Veranstaltungen / Sprechtage der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung - telefonisch, virtuell oder persönlich

Existenzgründungsberatung /StarterCenter
kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
täglich, 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich
(mit Terminvereinbarung)
Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375(814-2360

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff
Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen. (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).
Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden ersten Donnerstag im Monat statt.
Donnerstag, 1. Februar, 16 bis 18 Uhr
Treffpunkt: Gründerzentrum Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau
Informationen Ina Burkhardt, Tel.: 0375/814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de
https://www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 3298372 (Suchfunktion) oder
Christian Sauer, Tel. 0375 78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

Dialog-Veranstaltung „Die Zukunft der Vorort-Apotheke“
Apotheken vor Ort gewährleisten vertrauensvolle, professionelle Arzneimittelversorgung der Bevölkerung, stärken als Teil des Handels funktionsfähige Innenstädte, schaffen Arbeitsplätze. Umso bedenklicher stimmen sinkende Betriebsergebnisse, zurückgehende Beschäftigung und fortschreitende Schließungen. Zum gegenwärtigen Umbruch in der Apothekenlandschaft plant das Gesundheitsnetz Zwickau einen Austausch zwischen Wirtschaft und Politik. Apotheker sind herzlich eingeladen. Moderation Prof. Dr. Ute Rosenbaum (Westsächsische Hochschule Zwickau); Impuls Peggy Berthold (RST Steuerberatungsgesellschaft mbH Zwickau); Podiumsgespräch zu unternehmerischen Herausforderungen (Digitalisierung, Services) u. möglichen Erleichterungen bei gesetzlichen Vorgaben (Bürokratie / Fachkräfte / Arzneimittelpreisverordnung).
Mittwoch, 24. Januar, 19 bis 21 Uhr, Dialog zw. Apothekern, Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie Vertretern v. Apothekenkammer und Sozialministerium.
IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, 08056 Zwickau.
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1239096
Kontakt: Kathrin Buschmann, IHK Zwickau, Tel. 0375/814-2110, kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

Wechsel im Chefsessel -
ein zu früh in der Planung gibt es nicht - Teil IV
Die IHK Regionalkammer Zwickau und der BVMW laden zur Informationsveranstaltung zum Thema Unternehmensnachfolge ein. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Unternehmer, die übergeben wollen als auch an potenzielle Nachfolger.
Donnerstag, 25. Januar, Ein sorgsam bestelltes Haus
17 Uhr (Einlass 16:30 Uhr) bis ca. 18:30 Uhr, IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau
Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1239379
Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375/814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

Pressemitteilung IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau

DIE POLIZEI INFORMIERT

Zeugen zu Unfallflucht gesucht
Anfang Dezember stellte ein 29-Jähriger seinen blauen Ford Fiesta an der Bernhardstraße auf dem Parkplatz eines Altenheims ab. Im Zeitraum von knapp zweieinhalb Wochen (bis 18.12. um 6:30 Uhr) stieß ein unbekannter Fahrzeugführer auf bisher unbekannte Art und Weise gegen den ordnungsgemäß abgeparkten Ford und hinterließ Sachschaden in Höhe von knapp 3.000 Euro. Der Unfallverursacher verließ danach pflichtwidrig die Unfallstelle ohne seine Personalien bekannt zu geben.
Können Sie Hinweise zum unbekannten Unfallverursacher geben? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau telefonisch unter 03763/640 entgegen.

Unbekannte stehlen Fahrrad
Am 20. Dezember zwischen 6:45 und 13:30 Uhr betraten Unbekannte ein frei zugängliches Betriebsgelände am Ostring. Von dort entwendeten die Täter ein dunkelgrünes E-Bike der Marke Cube im Wert von rund 3.000 Euro.
Zeugen, die Hinweise zu den Tätern oder zum Verbleib des Rades geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon: 03763/640.

Wildunfall
Am Morgen des 27. Dezember befuhr eine 34-jährige Honda-Fahrerin die Bahnhofstraße in Richtung Hartmannsdorfer Straße. Dabei stieß sie mit einem Wildschwein zusammen, das plötzlich die Fahrbahn betreten hatte. Das Tier verendete noch an der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von 4.000 Euro.

Vollbrand einer Lagerhalle
Am Silvesterabend geriet aus bislang ungeklärter Ursache eine Lagerhalle an der Chemnitzer Straße in Brand. Das Feuer griff noch auf eine angrenzende leerstehende Halle über. Der entstandene Sachschaden kann gegenwärtig noch nicht benannt werden. Die Freiwilligen Feuerwehren von sieben Ortswehren waren mit insgesamt 114 Kameraden im Einsatz. Die Kriminalpolizei Zwickau hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.
Gibt es Zeugen, die zur Tatzeit in der Nähe der Lagerhallen unterwegs waren und Angaben dazu machen können, wie es zum Brandausbruch kam? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Zwickau entgegen, Telefon: 0375/428 4480.

Einbruch in Einfamilienhaus
An der Zliner Straße verschaffte sich ein unbekannter Täter in der Neujahrsnacht gewaltsam Zutritt zu einem Einfamilienhaus. Aus dem Inneren entwendete er mehrere Handtaschen mit persönlichen Dokumenten und einem zweistelligen Bargeldbetrag. Zudem entstand ein Sachschaden von circa 150 Euro.
Wem sind zur Tatzeit verdächtige Personen in der Nähe des Hauses aufgefallen, die für den Einbruch verantwortlich sein könnten? Zeugenhinweise erbittet die Polizei in Glauchau, Telefon: 03763/640.

Einbruch in Getränkemarkt
Unbekannte richteten erheblichen Sachschaden an und erzielten hohe Beute.
Vom 4. Januar, 18:15 Uhr, bis 5. Januar, 7:20 Uhr drangen Unbekannte gewaltsam in einen Getränkemarkt an der Waldenburger Straße ein. Daraus entwendeten die Täter einen Laptop, Zigaretten und Bargeld im Gesamtwert von rund 5.000 Euro. Der dabei entstandene Sachschaden ist ebenfalls auf 5.000 Euro geschätzt worden.
Zeugen, die Hinweise zur Tat oder auf die Täter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon: 03763/640.

Einbruch in Vereinsheim
Unbekannte hatten es unter anderem auf Hochprozentiges abgesehen.
In der Zeit von 6. Januar, 14:30 Uhr, bis 7. Januar, 09:15 Uhr, drangen unbekannte Täter gewaltsam in ein Vereinsheim an der Hohensteiner Straße ein. Daraus entwendeten sie diverse Gegenstände, unter anderem mehrere Flaschen Schnaps. Der Stehlschaden wurde auf 125 Euro geschätzt, zudem entstand ein Sachschaden von rund 500 Euro.
Sind Ihnen Personen in der Nähe des Gebäudes aufgefallen, die mit dem Einbruch in Verbindung stehen könnten? Zeugenhinweise erbittet die Polizei in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640.

Einbruch in Grundschule Pleißa
Im Zeitraum zwischen Sonntagmittag (7. Januar) und dem frühen Montagmorgen (8. Januar) drangen Unbekannte gewaltsam in das Grundschulgebäude am Schulberg in Pleißa ein. Aus den Innenräumen entwendeten sie Bargeld sowie Computertechnik im Wert von insgesamt rund 1.200 Euro. Der am Gebäude entstandene Schaden wurde auf etwa 2.500 Euro geschätzt.
Wer hat Personen beobachtet die sich auf dem Gelände der Schule aufhielten und mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Hinweise nimmt das Polizeirevier in Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 entgegen.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau

UNSERE VEREINE

Über fünfzig Teams und jede Menge Tore

Vier Tage Budenzauber des TV Oberfrohna ein voller Erfolg

(Foto: Klaus Scholz)

Vom 27. bis 30. Dezember stand die Großsporthalle in Limbach-Oberfrohna ganz im Zeichen des attraktiven Jugend- und Kinderfußballs. Insgesamt 51 Teams nahmen am ersten Blau-Weißen Budenzauber des TV Oberfrohna teil – und dieser entpuppte sich als Zuschauermagnet.
Einer der stimmungsvollsten Turniertage war der Freitag, an dem unsere Teams der U12, U13 und U19 ihre Gäste begrüßen durften. Bekannte, Freunde und Verwandte drängelten sich auf den Rängen, um mit voller Leidenschaft alle Nachwuchskicker anzufeuern. Mit dieser Unterstützung konnte sowohl unsere D1-Jugend (TuS Falke Rußdorf) als auch die A-Jugend ihre Turniere gewinnen. Dass die Jugendarbeit beim TV Oberfrohna mittlerweile sehr intensiv ist, zeigt sich aber nicht nur darin, dass es ausreichend Nachwuchs gibt, sondern auch an den sehenswerten Leistungen der blau-weißen Teams. Auch Nachwuchsleistungsteams kamen zum Vergleich: So war am Samstagnachmittag beim Turnier der E1-Junioren das gemeldete Starterfeld hervorragend besetzt mit Mannschaften wie dem Chemnitzer FC und FC Erzgebirge Aue. Unsere E1-Jugend erkämpfte sich hier gegen die Konkurrenz einen starken dritten Platz.

weiter auf Seite 16

So zeigte sich am letzten Samstagabend das TVO-Orgateam rundum zufrieden mit dem Verlauf des Turniers und freute sich über die gute Resonanz. Die Halle war sehr gut besucht und die Nachwuchskicker haben an allen Tagen großartigen Fußball gezeigt. Ein besonderer Dank geht an alle Eltern, die A-Jugend und Männermannschaften, die Thekendienst übernahmen und den Auf- und Abbau tatkräftig unterstützten.

TV Oberfrohna 1862 e.V.

Spendenübergabe an Mittel-Punkt e.V.

Am 20. Dezember konnte unser Vorstandsmitglied Marcus Keller dem Mittel-Punkt e.V. die in den letzten Wochen gesammelten Spenden übergeben. Bei den verschiedenen Aktionen sind insgesamt 1.200 Euro zusammengekommen, ein tolles Ergebnis, wie wir finden. Die Spende kommt dem an Leukämie erkrankten Aiden aus Chemnitz und seiner Familie zu Gute. „Die Handballfamilie vom BSV wünscht euch viel Spaß im Tropical Island, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Lieber Aiden, werde schnell wieder gesund, wir glauben an Dich!“

Der Vorstand des BSV möchte sich bei allen Mitgliedern, Fans und Partnern bedanken, die diese Aktion tatkräftig unterstützt haben, wir sind stolz auf Euch. *BSV Limbach-Oberfrohna e.V.*

Große Freude bei der Spendenübergabe: Aiden mit seiner Familie, Nancy Roßner, 1. Vorstandsvorsitzende Mittel-Punkt e.V. und Marcus Keller, Vorstand BSV Limbach-Oberfrohna e.V., (von links / Foto: privat)

Bezirkspokalsieger im Tischtennis

Zum Abschluss des Tischtennisjahres 2023 konnte die 1. Mannschaft des TTSV Limbach-Oberfrohna am 16. Dezember den Bezirkspokal des Verbandes Chemnitz gewinnen. Der TTSV setzte sich in heimischen Hallen gegen die Spieler des TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal 5 und des BSC Rapid Chemnitz durch. Mit dem Erfolg in der Endrunde sind die Limbacher nun auch für den STTV-Ausscheid der Bezirkspokalsieger im April in Döbeln qualifiziert, bei welchem sie dann auf die Sieger der Verbände Leipzig, Dresden und Ostsachsen treffen.

In der abgeschlossenen Hinrunde der 1. Bezirksliga sieht es für den TTSV Limbach-Oberfrohna als Aufsteiger der Vorsaison mit dem vorletzten Platz bisher jedoch nicht ganz so erfolgreich aus. Bei vielen knappen Spielen und dem gegebenen Anschluss an den Relegationsplatz wollen die Spieler in der Rückrunde noch einmal alles geben, um am Ende das Saisonziel „Klassenerhalt“ zu erreichen.

Text und Foto: Philipp Neubert

Matthias Neubert, Marcel Arnold, Tino Kermer (von links) freuen sich über den Gewinn des Bezirkspokals.

Beeindruckender Vortrag im FELS

Am 8. Dezember war Josef Müller zu Gast am FELS. Am Vormittag erzählte er unseren Schülern seine bewegende Lebensgeschichte. Nach einem Autounfall im Alter von 17 Jahren sitzt Josef im Rollstuhl. Nach der Ausbildung zum Steuerberater wurde er sehr erfolgreich, besaß vier Kanzleien und zählte zur High Society in München. Mehrere teure Autos, ein Haus am Gardasee und eine Yacht zählten zu seinem Besitz. Da seine Gier nach Geld und Erfolg immer größer wurde, schreckte er auch vor illegalen Geschäften nicht zurück. Zudem wurde er unwissend in amerikanische Waffen- und Drogengeschäfte gezogen und von befreundeten Anwälten betrogen. Dadurch landete er schließlich im Gefängnis. Dort fand er zum Glauben und verspürte das erste Mal im Leben innere Freiheit und Glück. Nachdem er im Gefängnis Theologie studiert hatte, reist er durch die Welt und ermutigt andere mit seiner Geschichte. Diese wurde unter dem Titel „Ziemlich bester Schurke“ als Buch veröffentlicht. Am Abend kamen noch einmal reichlich 50 Gäste in die Aula der Schule, von denen viele sehr beeindruckt waren.

Josef Müller nahm sich noch lange Zeit für Gespräche am Büchertisch.

Die Veranstaltung wurde gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben".

Nicole Fröhner
Schulsozialarbeit, Freies Evangelisches Limbacher Schulzentrum

KURZ BERICHTET

Stadt will beim Heizen weiter sparen

Pilotprojekt „Intelligente Heizungsthermostate an der Grundschule Pleißa

Schon seit vielen Jahren legt die Stadtverwaltung großen Wert auf Einsparungen in ihren Gebäuden – nicht nur im Rathaus, sondern ebenso in den weiteren Einrichtungen, wie Schulen und Turnhallen. Durch regelmäßige Schulungen der Hausmeister, Umstellung der Beleuchtung auf LED und die technisch mögliche Optimierung der Heizungsanlagen konnte schon viel erreicht werden. Trotzdem sind die Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung stets an Neuerungen interessiert. Seit Anfang November läuft nun ein Pilotprojekt zur Energieeffizienz in der Grundschule Pleißa. Dafür wurden 76 Heizkörperthermostate in digitale Thermostate gewechselt. Über ein Monitoringsystem kann nun der optimale Heizbetrieb an die Nutzungszeiten in der Schule angepasst und gesteuert werden. Ziel sind Einsparungen bei den Heizkosten. Eine Auswertung des Projektes ist für Februar / März geplant. Am 16. November erfolgte im Rathaus eine Einweisung durch die mit dem Pilotprojekt beauftragte Leipziger Firma – Foto von rechts: Jonas König, Systembetreuer bei der Noah GmbH, Lena Graunitz, Energiemanagerin der Stadtverwaltung, Pierre Meißner, Energietechniker Stadtverwaltung, Kathrin Weise, Klimaschutzmanagerin Stadtverwaltung, Alexander Frischbutter, Technischer Direktor der Firma Noah sowie deren Geschäftsführer Denny Farkas.

„Wärmepumpen und Co. … "

Verein L.O.s geht's e. V. lud erneut zur Bürgerakademie ein

Am Abend des 16. November füllte sich der Saal des Esche-Museums in Limbach-Oberfrohna zu einer Vortragsveranstaltung der Bürgerakademie des Vereins L.O.s geht's e.V.. Dipl.-Ing. Matthias Kuhn, der Inhaber der Firma MSR (Messen Steuern Regeln) Gebäudeautomation sprach zu dem Thema „Wärmepumpen und Co – Was sollte der Hauseigentümer beim Einbau und der Nutzung von Energiewendetechnologien beachten?" Anlass war die am 1. Januar in Kraft tretende Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes. Aus dieser Neufassung des Gesetzes können sich für Bauherren und Investoren beträchtliche Konsequenzen ergeben. Entsprechend groß war die Aufmerksamkeit, mit der die Zuhörer dem Vortrag lauschten.

Matthias Kuhn hob zunächst hervor, dass er keine Energieberatung ersetzen wolle. Dann fragte er nach der Bedeutung des Ausdrucks „Energiewende". Was solle denn „gewendet" werden? „Energie"? Nein. Es gehe um die Senkung des Energieverbrauches und die verstärkte Nutzung alternativer Energieerzeugung. In zwei an die Zuhörer verteilte Ausdrucke hatte er sie auf die Dimensionen und Strukturen des Energieverbrauches aufmerksam gemacht. So ist Elektroenergie die edelste Form. Der Preis für eine Kilowattstunde erhöhte sich im Durchschnitt von 14 Cent im Jahre 2000 auf 34 Cent im Jahr 2022. Gleichzeitig verwies er auf vielfältige Möglichkeiten der Energieeinsparung, etwa mit dem Hinweis, dass die Erwärmung eines leeren Raumes mit 125 m^3 (5 m × 10m × 2,5m) von 10° C auf 20° C 0,455 kWh Wärmeenergie verbrauche. Die gleiche Menge an Energie verbrauche man für 27 Minuten Haareföhnen.

Matthias Kuhn reaktivierte bei den Zuhörern naturwissenschaftliche Grundkenntnisse, um kompliziert erscheinende technische Prozesse verstehen zu können. Zugleich machte er anschaulich, dass ein Haus ein komplexes System ist, in dem vielfältige Einflüsse zu berücksichtigen sind. Der Eigentümer muss Entscheidungen mit mittel- und langfristigen Folgen treffen. Deshalb muss man den Standort und die Besonderheiten des Hauses, die Zahl und die Lebensweise seiner Bewohner, die technischen und finanziellen Möglichkeiten genau kennen. Das zu erkennen, sei die wichtigste Aufgabe der Eigentümer. Dem Gesetzgeber sei es gleichgültig, wie die Bürger die gesetzlichen Vorgaben erfüllten und die Hersteller wollten ihre Technik verkaufen. Deshalb rate er zur Besonnenheit und zur Abwägung. Zeitdruck und Angst seien schlechte Ratgeber. Wichtig sei die Expertise von Energieberatern und Fachfirmen, die über praktische Erfahrung im Umgang mit alternativer Energie verfügen. Die zahlreichen Beispiele aus kleinen oder großen Projekten, die Kuhn aufgrund seiner praktischen Erfahrungen und seiner physikalischen Kenntnisse einflocht, waren für den Besucher besonders wertvoll.

Die Möglichkeit der Fragestellung wurde von den Besuchern ausgiebig genutzt. Hierbei wurde unter anderem herausgestellt, dass auch bei älteren Eigenheimen eine Kombination von Wärmepumpe mit einer Photovoltaik-Anlage je nach den vorhandenen Gegebenheiten sinnvoll sein kann. Die nachträgliche Installierung einer Fußbodenheizung im gesamten Wohnbereich würde dagegen einer Entkernung des Gebäudes gleichkommen und die meisten Hausbesitzer kostenseitig überfordern. Für größere mehrgeschossige Wohnbauten wurde die Sinnfälligkeit von Wärmepumpen angezweifelt.

Interessant waren auch die Ausführungen von Bürgermeister Robert Volkmann zur bevorstehenden Wärmeleitplanung. Laut unseres Bürgermeisters ist nach derzeitigem Kenntnisstand eine weitreichende Erweiterung der bereits bestehenden Fernwärmenetze oder ein komplett neues Fernwärmenetz in den innerstädtischen Bereich hinein nicht zu erwarten, in die Wohnperipherie mit Ausnahme evtl. neu zu erschließender Wohngebiete ohnehin nicht. Darüber hinaus gibt es Überlegungen, ob in sehr eingeschränktem Umfang im Zusammenhang mit Abwasserkanalsanierungen Abwasserwärme im innerstädtischen Bereich evtl. zukünftig genutzt werden könnte. In einem solchen Fall wird die Stadtverwaltung aber

weiter auf Seite 18

rechtzeitig mit den Hauseigentümern Kontakt aufnehmen, um im gegenseitigen Interesse einvernehmliche Lösungen zu finden. Differenzierter ist die Lage in den Gewerbegebieten zu beurteilen.
Zur zukünftigen Wasserstoffnutzung in den bestehenden Erdgasleitungen (auch ein Bestandteil der Wärmeleitplanung) äußerte sich der Bürgermeister sehr zurückhaltend. Eine gewisse Beimengung könne man sich evtl. vorstellen. Einer 100%igen Nutzung würde das vorhandene Netz höchstwahrscheinlich nach dem jetzigen Stand der Technik nicht standhalten, ganz abgesehen von der zur Wasserstoffherstellung erforderlichen Energiebereitstellung und dem entsprechenden Kostenaufwand. Dies wurde auch vom Referenten Matthias Kuhn so gesehen. Nach etwa zwei Stunden dankte das Publikum dem Referenten mit herzlichem Applaus.

Text und Foto: Peter Siegel

Dipl.-Ing. Matthias Kuhn, der Inhaber der Firma MSR Gebäudeautomation sprach Mitte November zum Thema „Wärmepumpen und Co – Was sollte der Hauseigentümer beim Einbau und der Nutzung von Energiewendetechnologien beachten?“

L.-O. Motorsport News

Den Ostdeutschen ADAC-Kart-Cup aufgemischt

Die Akteure des Limbach-Oberfronaer NKS-Racing-Teams mit Sitz in der Querstraße, dem Lars Naumann vorsteht, haben 2023 in der Gesamtwertung des Ostdeutschen ADAC-Kart-Cups (OAKC) zahlreiche Meisterschaftsmedaillen eingefahren. In der Mini-Klasse eroberten die NKS-Starter Ruben Opitz, Lias Ebersdobler und Diego Schulze mit ihren DR/TM-Karts in dieser Reihenfolge den Meistertitel sowie Silber und Bronze. Marcus Einsporn, der ebenfalls in einem DR/TM-Fahrzeug saß, bereicherte die NKS-Bilanz in der Schaltkart-Klasse KZ2-Gentlemen mit einer weiteren Bronzemedaille. Silber und damit einen Vizemeistertitel errang Moritz Schwing in der Klasse X30-Senior für NKS-Racing. In der X30-Junior wartete dessen NKS-Team-Kollege Fabian Lagerein (beide DR/IAME-Kart) mit Meisterschaftsbronze auf.

Stefan Friebel

Die rot-weißen NKS-Karts waren bei den OAKC-Rennen stets vorn dabei. (Foto: Team NKS)

Mit einem guten Gefühl ins neue Jahr starten: Ehrenamt Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in L.-O. findet statt:
5. Februar von 13 bis 18:30 Uhr
in der DRK-Ausbildungsstätte, Chemnitzer Straße 77

KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.
jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr
Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981
Sonntag, 21. Januar
09:30 Uhr Neu Leben-Gottesdienst und Kindergottesdienst
Thema: „Eine Bedienungsanleitung fürs Leben“, anschließend Imbiss (siehe auch Seite 20)
Sonntag, 28. Januar
09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag, 4. Februar
09:30 Uhr Lob- und Dank-Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393
Samstag, 20. Januar
19:30 Uhr Allianzabend im Pfarrhaus Kändler
Sonntag, 28. Januar
15:00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen und Kirchenkaffee
Sonntag, 4. Februar
09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Lutherkirche Oberfrohna
Pfarrerin Zitzkat Telefon: 92832
Samstag, 27. Januar
18:00 Uhr Musikvesper, schließend Imbiss

Johanniskirche Rußdorf
Pfarrerin Zitzkat Telefon: 92832
Sonntag, 21. Januar
9:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Sonntag, 4. Februar
10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis für Groß und Klein, anschließend Kirchenkaffee

Kirche „Zum Guten Hirten" Bräunsdorf
Pfarrer Schubert Telefon: 93496
Sonntag, 21. und 28. Januar sowie 4. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleißa
Pfarrer Vögler Telefon: 93212
Sonntag, 21. Januar
09:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28. Januar
15:00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen und anschließendem Kirchenkaffee
Sonntag, 4. Februar
09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien"
Pater Michael Stutzig SDB Telefon: 88216
www.pfarrei-edithstein.de/limbach
Sonntag, 21. Januar
10:30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 24. Januar
08:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Senfeimerfrühstück
Donnerstag, 25. Januar
18:00 Uhr Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:45 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 28. Januar
08:30 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 1. Februar
18:00 Uhr Hl. Messe
19:00 Uhr Dankeabend für alle Ehrenamtlichen
Sonntag, 4. Februar
10.30 Uhr Hl. Messe
Weitere Gottesdiensttermine entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und Vermeldungen sowie der Internetseite www.pfarrei-edithstein.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen
Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344
Sonntag, 21. Januar
10:00 Uhr Allianzgottesdienst mit Kindergottesdienst in Penig
Sonntag, 28. Januar
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna
Pastor Dietmar Keßler Telefon: 0371/33475806
Goethestraße 17
jeden Samstag
9:30 Uhr Gottesdienst
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
19:00 Uhr Gebetsstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE
Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590
Sonntag, 21. und 28. Januar
10:00 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 1. Februar
15:00 Uhr „Gemeinsam statt einsam"
Sonntag, 4. Februar
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Das wöchentliche Ökumenische Friedensgebet auf dem Bonhoefferplatz findet nicht mehr sonntags, sondern jeden Donnerstag 17 Uhr statt.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lebenslicht - Christus im Zentrum
Thomas Walter Telefon: 505350
aktuelle Gottesdiensttermine unter www.lebenslicht-limbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft
Thilo Dickert Telefon: 84819
Pleißaer Straße 13c
jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
an jedem weiteren Sonntag: 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
jeden 1. Mittwoch im Monat: 19:30 Uhr Frauenstunde
an jedem weiteren Mittwoch: 19:30 Uhr Bibelstunde
samstags: 10:00 Uhr Kinderstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft
Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche
Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde
Anett Kladrowa Telefon: 6056685
Mehr Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter: www.godisgood.eu

C3 Home Church - Standort Limbach-Oberfrohna
Aula FELS, Marktstraße 11
jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Internet: https://c3home.church/c3-home-home/
E-Mail: contact@c3home.church

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas
www.jw.org Telefon: 88512
jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr
Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches „Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich"
jeden Sonntag: 9:30 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 21. Januar
14:00 Uhr Vortrag: Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann
Sonntag, 28. Januar
14:00 Uhr Vortrag: Wer kann gerettet werden?

Eine Bedienungsanleitung fürs Leben

„Neu leben“ am 21. Januar in der Stadtkirche

Eine Bedienungsanleitung ist etwas sehr Nützliches. Der Hersteller eines Produktes erklärt darin, wie es funktioniert und wie es bedient werden muss, damit man lange Freude daran hat.

Und ausgerechnet für unser Leben, das einmalig und kostbar ist, gibt es keine Bedienungsanleitung? Doch die gibt es. Gott stellt uns in seinem Wort einen Leitfaden für ein gelingendes Leben zur Verfügung. Er als Schöpfer kennt uns wie ein Konstrukteur bis ins Detail ganz genau, auch unsere Schwachstellen, bei denen besondere Vorsicht geboten ist. Darum ist es wichtig, diese Bedienungsanleitung fürs Leben zu kennen und sich damit auseinanderzusetzen. In diesem Jahr haben die Neu-leben-Gottesdienste das übergeordnete Thema „10 x besser leben“. Wir möchten mit Ihnen darüber nachdenken, was diese Anleitung konkret beinhaltet - und ob und welche Relevanz sie für unser persönliches Leben und das Zusammenleben mit anderen hat. Sie sind herzlich dazu eingeladen, ganz egal, ob sie zur Gemeinde gehören oder nicht.

Am 21. Januar ist um 9:30 Uhr der Auftakt in der Stadtkirche. Natürlich sind auch die Kinder herzlich eingeladen. Rabe Rudi erwartet sie mit einem altersgerechten Programm. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Imbiss vorbereitet, bei dem man auch gern miteinander ins Gespräch kommen kann.

Kirchgemeinde Limbach-Kändler

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleißa, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf **112** gewählt werden!

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

(Notdienst immer von 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

20. Januar – Moritz-Apotheke
Moritzstraße 18 I L.-O.
21. Januar - Brücken-Apotheke
Brückenstraße 13 | Penig
22. Januar – Aesculap-Apotheke
Hauptstraße 28c I L.-O.
23. Januar – Mozart-Apotheke
Waldstraße 18 I Penig
24. Januar – Merkur-Apotheke
Bismarckstraße 4a | Rochlitz
25. Januar– Einhorn-Apotheke
Rathausstraße 22 | Rochlitz
26. Januar – Beethoven-Apotheke
Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf
27. Januar – Schwanen-Apotheke
Markt 14 | Burgstädt
28. Januar – Chemnitztal-Apotheke
Schweizerthaler Straße 1 | Taura
29. Januar – Schwanen-Apotheke
Markt 14 | Burgstädt
30. Januar – Neue Paracelsus-Apotheke
Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf
31. Januar – Elefanten-Apotheke
Ahnataler Platz 1 | Burgstädt
01. Februar – Sonnen-Apotheke
Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt
02. Februar – Apotheke am Stadtpark
Robert-Koch-Straße 6 | Geithain
03. Februar – Neue Apotheke
Chemnitzer Straße 16 | L.-O.
04. Februar– Linden-Apotheke
August-Bebel-Straße 1 | Geithain

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegene** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

BESTATTUNGEN

Bestattungen Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
☎ 03722·85626

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: 03722 – 598 60 60
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ 87571

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) 9 23 19

ANTEA BESTATTUNGEN
ANTEA
Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna
(03722) 98300

Was uns bleibt, sind Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, herzensguten Mutti, Schwiegermutti, Omi, Tochter, Schwester und Schwägerin

Ramona Jäckel

geb. Weise
* 08.05.1958 † 29.12.2023

In stiller Trauer

ihr Dieter
ihre Sandra mit Jörg
ihr Sonnenschein Lelia
ihre Mutti Ursula
ihr Bruder Dietmar mit Familie

Gyula Hosszú

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke.
Sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Anneliese Krupke

* 03.05.1933 † 04.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied.

Peggy und Roy Bentz
Livia Krupke
Lion Krupke
Urenkel Liliana und Amilia

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Amoroso

„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken."

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vati, Opi und guten Freund, Herrn

Claus Uhlig

* 04.02.1949 † 14.12.2023

In stiller Trauer
seine geliebte Ehefrau Heike,
seine Töchter Janet, Janine und Lisbeth mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 25.01.2024, um 10:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Callenberg statt.
Von Blumensträußen bitten wir Abstand zu nehmen.

Bestattungen Winkler

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer herzensguten Mutti, Schwiegermutti, Omi und Uromi

Bärbel Porstmann

geb. Raschke
* 07.10.1944 † 27.12.2023

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.
Unser besonderer Dank gilt dem Team der Seniorenresidenz „Zum Rittergut" Limbach-Oberfrohna für die liebevolle Betreuung unserer Mutti.

In stiller Trauer

Antje, Claudia, Thomas und Nadine mit Familien

Gyula Hosszú

Veranstaltungen Stadthalle Limbach-Oberfrohna

01.02.2024 19:30 Uhr
Lesung mit
Sahra Wagenknecht

04.02.2024 11 Uhr
Musikalisches Theater für
Kinder ab 2 Jahre

Termine für das Tanzcafé

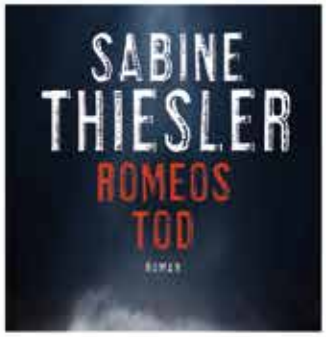
15.02.2024
21.03.2024
18.04.2024
16.05.2024

1x im Monat 14-18 Uhr
Tanznachmittag mit
Little Tandem

Genießen Sie den Abend in unserer Hirschbar. Tickets erhalten Sie in der Stadthalle LO oder online.

23.02.2024 20 Uhr
Comedy-Musical mit Bernhard
Liebermann & Thierry Gelloz

07.03.2024 2 Shows
Multivisionsshow mit
Thomas Meixner: Amerika



20.03.2024 19 Uhr
Lesung mit Sabine Thiesler
„Romeos Tod“

22.03.2024 20 Uhr
A-Capella-Konzert
Stimme - Bass - Beat

14.04.2024 17 Uhr
Visuelles Entertainment &
kreative Zauberkunst

Vorverkaufsstellen
Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Freie Presse Shop
Online über Eventim

weitere Informationen unter
www.fzlo.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel.: 03722 469319
info@stadthalle-limbach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08:30-12:00 | 13:00-15:00 Uhr
Freitag
08:30-13:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen

Deutsches Rotes Kreuz

Wir suchen Dich

als Bürokraft in der Ausbildung des DRK Limbach-Oberfrohna

auf Basis geringfügiger Beschäftigung

Infos/Bewerbung: ausbildung@drk-chemnitzer-umland.de

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Wetzelmühle Niederfrohna

Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
vermietung-wm@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515

ZWEITWEG Verwaltungs-Dienstleistungs GmbH

Verlag & Werbung

Werben mit Verstand

Grenzgraben 69 ~ 09126 Chemnitz
Telefon: 03 71 · 5 33 45 21 ~ Fax: 03 71 · 5 33 45 18
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

KAMINHOLZVERKAUF

Hartholz in Säcken (ca.15kg) 6 €

Eiche, Buche lose, trocken, ab 99 €/SRM
(gültig bis Ende Februar)

Alle Angebote unter:
www.kaminholz-holzfiguren@freenet.de

Kaminholz-Kettensägenschnitzer
BIEBER
Langenleuba-Oberhain

Fa. Bieber · An der Leuba 69 · 09322 Penig
Tel. 037381 84238 · Funk 0173 9590128

ENTRÜMPELUNGSSERVICE ZANDER

Ich biete folgende Leistungen:

- Wohnungsentrümpelung
- Nachlassauflösung
- Dachboden- & Kellerentrümpelung
- Garagen, Schuppen & Gärten
- Fahrzeugentsorgung & mehr

Besichtigungen und unverbindliche Angebote sind jederzeit möglich.

Bei Interesse rufen Sie mich an oder kontaktieren Sie mich über Whats App.

01 76 / 24 67 54 73

Sanitätshaus Hertel GmbH

SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenenstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de

JURTIN medical Systemeinlagen

ENDLICH SCHUHEINLAGEN DIE WIRKEN!

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinlage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinlagen richten die Ferse auf.

Beratung, Herstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna, Röhrsdorf und Chemnitz / Adelsberg .

NEU! JURTIN®-Schuheinlagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe

Versorgungsbereiche:

- Sanitätshaus
- Medizintechnik
- Rehatechnik
- Orthopädietechnik (Schuhtechnik, Orthetik, Prothetik)
- Schuheinlagen von Jurtin®
- Homecare-Service
- Fußpflege / Kosmetik

www.sanitaetshaus-hertel.de

„Das Küchenparadies“

»mit Schlaf- und Wohnraumstudio«

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » Küchenmodernisierung
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Schlaf- und Wohnraummöbel

Küchen ganz persönlich

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722·92248 | www.limbacher.kuechen.de

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte, Küchentechnik
Hausgeräte NEUBERT
im Gewerbegebiet Pleißa West
Telefon: 03722·403184

Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel.: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei
Anfertigung von Möbeln aller Art
Küchenmodernisierung
03722/ **92248**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722·**92615**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

DACHTECHNIK

Matthias Kühnert Dachdeckermeister
Unters. Dorfstraße 72 Limbach-Oberfrohna
MK Dachtechnik Matthias Kühnert
Telefon: 03722·403084
Mobil: 0173·8757616

REISEN

REISEBÜRO VAKANZ
IHR KOMPETENTER URLAUBSPARTNER
Chemnitzer Straße 52, 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722•98164 oder 0176•39877216
Mail: urlaub@reisebuerovakanz.de

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

FUSSPFLEGE

Fußpflege
P. Werner
Limbach-O.
Fußmassagen
Tel./AB 0 37 22 / 40 37 44

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.

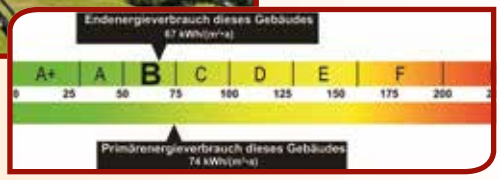
Bonus: 350,00 € Umzugshilfe

Was? » 2- Raum-Wohnung mit Balkon

Wo? » Professor-Willkomm-Straße 9b, 1. Etage, 50,94 m²

Wann? » nach Abstimmung

Wieviel? » Grundmiete: 311,00 €



Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna